



Finanz und Wirtschaft
8021 Zürich
044/ 298 35 35
www.fuw.ch

Medienart: Print
Medientyp: Publikumszeitschriften
Auflage: 31'144
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 719.10
Abo-Nr.: 1077515
Seite: 39
Fläche: 11'395 mm²

Opec erhöht Fördermenge

ROHÖL In Wien wurde die Quote auf 30 Mio. Fass pro Tag angesetzt

Wenn sich die Mitgliedsländer des Ölkartells Opec treffen, dürfte die Nervosität bei einigen westlichen Regierungen leicht steigen. Das Opec-Treffen vom Mittwoch in Wien lieferte jedoch keinen Grund zur Sorge. Die Organisation ölexportierender Länder hat beschlossen, den Gesamtausstoss von 24,84 auf 30 Mio. Fass pro Tag zu erhöhen. Somit scheint die Versorgung im nächsten Jahr sichergestellt zu sein. Der Preis für ein Fass Rohöl der Sorte Brent fiel 4% auf 106\$.

Interessant ist die Auflösung der Länderquoten – sie werden am nächsten Treffen im Juni jedoch erneut diskutiert. Somit können die Mitglieder vorerst individuell auf Marktreaktionen reagieren und ihre eigene Fördermenge bestimmen. Dieser Entscheid ist vor allem der Beziehung zwischen dem Iran und Saudi-Arabien förderlich. Teheran störte sich während der Libyenkrise heftig daran, dass Saudi-Arabien die ausgefallene Menge kompensierte und sich über die vereinbarten Quoten hinwegsetzte. Zudem ist es zu begrüßen, dass das Kartell erneut eine einheitliche Linie verfolgt. Die Volatilität dürfte dadurch abnehmen. **TB**

Rohöl gibt nach

